

Sport



Hannes Reichelt startete bei beiden Speed-Bewerben als großer Favorit.

Foto: BB/Archiv

Dreimal Top 15 für Hannes Reichelt

► BEAVER CREEK. Der Radstädter Hannes Reichelt konnte in Beaver Creek dreimal in die Top 15 des alpinen Skiweltcups fahren. In den Speedbewerben konnte Reichelt seiner Favoritenrolle aufgrund kleiner Fehler nicht ganz gerecht werden und belegt Rang zehn in der Abfahrt, Rang fünf im Super-G und den 15. Platz im Riesentorlauf.

Puchner mit Rang 23 und 39

Der St. Johanner Joachim Puchner konnte mit Rang 23 in der Abfahrt und dem 39. Platz im Super-G auf der selektiven Strecke in Beaver Creek nicht an seine überaus guten Leistungen beim Saisonauftakt anschließen. Teamkollege Manuel Kramer konnte beide Rennen in den USA nicht beenden.

Schörghofer auf Rang 7

Philipp Schörghofer aus Filzmoos landete als zweitbestter Österreicher im Riesentorlauf auf dem guten siebten Rang und konnte so seinen Podestplatz zu Saisonbeginn bestätigen.



EISW
www.Kornspitz.com

Um die Kornspitzlänge voraus!

Kornspitz wünscht allen Athleten der Österreichischen Biathlon Nationalmannschaft alles Gute beim Weltcup in Hochfilzen!



SCHNEEMANGEL ► Zu wenig Schnee und warme Temperaturen sind der Grund für diverse Absagen der Europa-Cup-Rennen für die Ski-Talente Lisa-Maria Reiss und Co.

Foto: BB/Archiv

Großer Kampf der



Furrer, Pruschak, Heiss, Herzog, Moser Pröll, Gilliéron, Windtner und Passruger.

Foto: OK-Präsidium

Die Auslosung der Gruppen des wohl verrücktesten Fußballturniers der Alpen bringt Schlagerspiel.

► KLEINARL/WIEN (pe). Die spannende Auslosung zur Bergdorf-Europameisterschaft 2012 – dem wohl verrücktesten Fußballturnier der Alpen – ging kürzlich in der Wiener Raiffeisen Zentralbank mit zahlreichen prominenten „Glücksgeherln“ über die Bühne. Die Auslosung wurde von Leo Windtner, dem Präsidenten des Österreichischen



Foto: Tri+Run

13

ZAHLDER WOCHE ► In 13 Tagen startet der Ski-Weltcup in Flachau mit dem Damen-Nacht-Slalom. Nur einen Tag später sind die Herren ebenfalls am Abend am Start.

Bergdörfer

Fußballbundes, Peter Gilliéron, Präsident des Schweizerischen Fußballverbandes und UEFA-Exekutivmitglied, Jahrhundertsportlerin Annemarie Moser-Pröll und Fußballlegende Andreas Herzog vorgenommen. Mit dabei waren auch das OK-Präsidium der Bergdorf-EM 2012 und die Spieler aus den beiden Gastgeber-Berggemeinden Kleinarl und Gspom (Wallis/Schweiz).

Am Freitag, 25. Mai 2012 trifft Deutschland auf Frankreich, ehe nur einen Tag später um 9.00 Uhr Europameister Spanien gegen Italien spielt. Ab 16 Uhr beginnen die Viertelfinalspiele.

Highlights des Turniers

Die Eröffnung des Turniers findet am 24. Mai 2012 mit den Spielen Österreich gegen Italien (19 Uhr) und Schweiz – Tschechien um 20.30 Uhr statt.

Die Mannschaften zwölf europäischer Staaten haben sich für das Turnier, welches nach 2010 zum zweiten Mal ausgetragen wird, qualifiziert und treten in drei Gruppen (siehe Info-Box „Gruppeneinteilung“ unten) gegeneinander an.

Finale am 27. Mai 2012

Am Sonntag, 27. Mai 2012 stehen die Halbfinalspiele (erstes Halbfinale um 10 Uhr, zweites um 11.30 Uhr) sowie um 16 Uhr das Finale und die Abschlussveranstaltung am Plan.

DIE GRUPPENEINTEILUNG

In der Gruppe A befinden sich neben den Gastgebern Österreich, die Ukraine, Italien und Europameister Spanien.

In der Gruppe B befinden sich neben den Eidgenossen aus der Schweiz die Niederlande, Dänemark und Tschechien.

In Gruppe C treffen bei der Bergdorf-EM Polen, Deutschland, Frankreich und Schweden aufeinander.

Fischbacher drei Mal im Mittelfeld

► LAKE LOUISE. Andrea Fischbacher aus Eben konnte sich beim Weltcup in Kanada drei Mal im Mittelfeld platzieren. Die Ränge 13 und 17 in den zwei Abfahrten sowie Platz 9 im Super-G lassen nach dem eher schlechten Saisonstart eine Steigerung erkennen. Die Differenz zur Dominatorin der Speedbewerbe, Lindsey Vonn, ist aber aktuell noch zu groß für Fischbacher.

Skispringer Kraft startet gut in Saison

► ROVANIEMI. Der Saisonauftakt im Continental Cup der Spezialspringer ging kürzlich in Rovaniemi über die Bühne. Stefan Kraft aus Schwarzbach startete mit den Plätzen neun und zwölf gut in die Saison. Weiter geht's bei den Skispringern im Continental Cup plangemäß am 13. und 14. Dezember in Almat (Kazachstan) und vier Tage später in Erzurum/Türkei.